

ELEKTRA BIRSECK MÜNCHENSTEIN

Kleinbezüger-Tarif

für Mitglieder der Genossenschaft auf Schweizergebiet

vom 1. Juli 1954

Aufschlag 12% ab 1. Juli 1958

Für größere Energieabgaben, besondere Verhältnisse und Detailvorschriften
wird auf den Tarif verwiesen

1. Lichtenergie pauschal

- I. Kategorie: Lampen in Privatschlafzimmern, Privatkellern, stätten (unter Fabrikgesetz), Ställen.
- II. Kategorie: Lampen in Privatwohnzimmern, Küchen usw.
- III. Kategorie: Lampen in normalen Wirtschaftsräumen und Spät- trieben.
- IV. Kategorie: Ganznachtlampen und tagsüber benützte Lampen.

| Kategorie: | pro Jahr | | | |
|----------------------------|----------|-------|-------|-------|
| | I | II | III | IV |
| Lampen von 15 Watt . . . | 4.30 | 5.70 | 6.80 | 7.70 |
| Lampen von 25 Watt . . . | 5.40 | 7.30 | 8.70 | 9.80 |
| Lampen von 40 Watt . . . | 7.— | 9.50 | 11.30 | 12.60 |
| Lampen von 60 Watt . . . | 9.20 | 12.40 | 15.— | 16.60 |
| Lampen von 75 Watt . . . | 10.80 | 14.70 | 17.60 | 19.40 |
| Lampen von 100 Watt . . . | 13.50 | 18.30 | 21.90 | 24.30 |
| Lampen von 150 Watt . . . | 19.— | 26.— | 31.— | 34.— |
| Lampen von 200 Watt . . . | 24.— | 32.— | 39.— | 43.— |
| Lampen von 300 Watt . . . | 35.— | 47.— | 57.— | 63.— |
| Lampen von 500 Watt . . . | 57.— | 76.— | 92.— | 102.— |
| Lampen von 750 Watt . . . | 84.— | 113.— | 135.— | 150.— |
| Lampen von 1000 Watt . . . | 110.— | 148.— | 178.— | 198.— |

2. Lichtenergie nach Zähler

Für Haushalt, Gewerbe und Industrie

(Monatsverbrauch unter 1000 Kilowattstunden)

ersten 100 Kilowattstunden des Monats

folgenden 300 Kilowattstunden des Monats

folgenden 600 Kilowattstunden des Monats

3. Kraftenergie pauschal

Für Haushalt, Gewerbe und Kleinindustrie

1ten gebrauchte Motoren bis

1den.

- II. Kategorie: Motoren bis maximal 800 Jahresstunden-Betrieb.
- III. Kategorie: Gewerbebetriebe bis maximal 1500 jährliche Betriebsstunden.
- IV. Kategorie: Normaler Gewerbe- und Fabrikbetrieb bis 3000 Jahresstunden.
- V. Kategorie: Durchlaufende Betriebe.

| Kategorie: | pro Pferdekraft und Jahr | | | | |
|--------------------------|--------------------------|------|-------|-------|-------|
| | I | II | III | IV | V |
| bis $\frac{1}{4}$ PS | 52.— | 76.— | 106.— | 152.— | 288.— |
| über $\frac{1}{4}$ –1 PS | 44.— | 68.— | 90.— | 124.— | 248.— |
| über 1–4 PS | 36.— | 56.— | 74.— | 108.— | 220.— |
| über 4–8 PS | 28.— | 44.— | 60.— | 86.— | 176.— |

b) für landwirtschaftliche Motoren

| PS | pro Jahr | | |
|------|----------------|-----------------|--------------------|
| | Kleinbetrieb | | Mittelbetrieb |
| | 1–5 Stück Vieh | 6–12 Stück Vieh | über 12 Stück Vieh |
| 1 PS | Fr. 14.— | Fr. 20.— | Fr. 26.— |
| 2 PS | 20.— | 26.— | 32.— |
| 3 PS | 26.— | 32.— | 38.— |
| 4 PS | 32.— | 38.— | 44.— |
| 5 PS | 38.— | 44.— | 50.— |

4. Kraftenergie nach Zähler

(Monatsverbrauch unter 20 000 Kilowattstunden)

- 12 Rp. die ersten 300 Kilowattstunden des Monats
- 8 Rp. die folgenden 700 Kilowattstunden des Monats
- 5 Rp. die folgenden 5 000 Kilowattstunden des Monats
- 4 Rp. die folgenden 14 000 Kilowattstunden des Monats

Minimalzahlung für Motoren

Für Motoren, deren Energieverbrauch nach Zähler verrechnet wird, sind mit Rücksicht auf die Kosten der Transformations- und Leitungsanlagen jährlich mindestens nachstehende Einnahmen zu garantieren, (ohne Zählermiete) oder durch Nachzahlung am Jahresende auszugleichen:

| | |
|---------------------------|---------------------------|
| bis 1 PS-Motor = Fr. 12.— | bis 4 PS-Motor = Fr. 30.— |
| bis 2 PS-Motor = Fr. 18.— | bis 5 PS-Motor = Fr. 36.— |
| bis 3 PS-Motor = Fr. 24.— | bis 6 PS-Motor = Fr. 42.— |

5. Energieabgabe für elektrische Küchen und andere Wärmezwecke

Elektrische Küchen, Wärmeapparate, Warmwasserboiler, Backöfen, Viehküchen etc. bezahlen für die verbrauchte Energie in den Rechnungsmonaten März–Oktober 5 Rp. und November–Februar 7 Rp. pro kWh. Von abends 21 Uhr bis morgens 6 Uhr wird die verbrauchte Energie in den Monaten März–Oktober zu 3 Rp. und November–Februar zu 4 Rp. pro kWh verrechnet.

Kochrechauds mit 1–2 Platten werden einphasig angeschlossen, und zwar am Lichtzähler mit Doppelpreisanschluß. Der zu $\frac{1}{4}$ registrierte Energieverbrauch wird in den Monaten März–Oktober zu 23 Rp. und November–Februar zu 30 Rp. pro kWh verrechnet.

Übergangsheizung:

Bis zu einer Leistung von 1200 Watt können Heizöfen am Lichtzähler angeschlossen werden.

Raumheizung:

Die Energie wird, soweit vorrätig, zu den gleichen Ansätzen wie unter Ziffer 5 abgegeben.

Haushaltmotoren:

- a) mit elektrischer Küche: an Wärmetarif
- b) ohne elektrische Küche: an Lichttarif oder an Wärmetarif plus die halbe Pauschaltaxe nach Ziffer 3a, Kat. I–V.
- c) Pauschal: nach Ziffer 3a, Kategorie I–V.

Minimalzahlung für b) und c): Fr. 3.— pro Motor und Jahr.

Kühlschränke aller Konstruktions-Typen,

mit elektrischer Küche: an Wärmtarif

ohne elektrische Küche: an Wärmtarif + Fr. 1.— pro Monat

Gewerbe: an Krafttarif.

6. Haushaltungstarif

Der ganze Energieverbrauch der Haushaltung wird durch den gleichen Doppeltarifzähler gemessen und nach Wärmeenergietaxe verrechnet plus pauschalem Zuschlag (Grundtaxe):

a) **Energiepreis:**

Tagestarif 6-21 Uhr = 5 Rp. pro kWh von März-Oktober

7 Rp. pro kWh von November-Februar

Nachtstarif 21-6 Uhr = 3 Rp. pro kWh von März-Oktober

4 Rp. pro kWh von November-Februar

Es kann ein Einfachzähler mit nur Tagestarif verlangt werden.

b) **Grundtaxe:**

für Räume mit elektrischer Installation

pro benutzten Raum = 60 Rp. pro Monat.

Die Grundtaxe wird erhoben für alle in der betreffenden Wohnung vorhandenen Räume mit elektrischer Installation, wie Zimmer, Mansarden, Küche, Bad, WC, geschlossene Veranden, Garage etc. – Gänge, Vorplätze und Estriche fallen nur in Betracht, wenn zu Wohn- oder Arbeitszwecken benutzt. Keller und Waschküche im Souterrain werden als ein Raum berechnet. Gemeinsam benutzte Räume, deren Beleuchtung pauschal bezahlt wird, fallen außer Betracht.

Die Grundtaxen kommen bei schriftlicher Abmeldung der Wohnung für die Dauer ganzer Monate Nichtbenutzung in Wegfall.

Für Kleinapparate, deren Verbrauch der Zähler nicht anzeigt, wird außerdem die Pauschaltaxe erhoben. (Klingeltransformatoren etc.).

Zuschläge für Haushaltmotoren (Kaffeemühlen, Haushaltmaschinen, Waschmaschinen, Kühlschränke, Ölfeuerungen etc.) werden beim Haushaltungstarif nicht erhoben. Dagegen ist für gewerbliche Motoren ein Zuschlag im Sinne von Ziffer 5 b) anzurechnen.

Diesen Tarif können auch Haushaltungen mit Kleinbetrieben beanspruchen; in diesem Fall ist je nach Größe des Betriebes für einzelne Räume die Grundtaxe zu verdoppeln, evtl. zu vermehrten. Über Eignung und Taxation entscheidet der Direktor.

7. Zuschläge für Kleinapparate

bei Energieabgabe nach Zählertarif

Klingeltransformatoren, vor oder nach dem Zähler angeschlossen

| | | pro Jahr |
|-------------------------|----------------------------|----------|
| ohne Türöffner | Einfamilienhaus | Fr. 2.40 |
| | Mehrfamilienhaus | Fr. 3.— |
| mit Türöffner | Einfamilienhaus | Fr. 3.60 |
| | Mehrfamilienhaus | Fr. 4.20 |
| Telephontransformatoren | bis 50 Watt | Fr. 3.60 |
| | über 50 Watt | Fr. 6.— |
| Telephonautomaten | | Fr. 7.— |
| Telephongleichrichter | bis WGA 1 A | Fr. 3.60 |
| | über WGA 1 A | Fr. 7.— |
| Elektrische Uhren | | Fr. 2.40 |

8. Pauschalabgabe für Kleinapparate

pro Jahr

| | | |
|---------------------------------------|---------------------------|-----------|
| Bügeleisen für Privatgebrauch: | bis 400 Watt | Fr. 8.40 |
| | bis 500 Watt | Fr. 9.60 |
| | bis 700 Watt | Fr. 12.— |
| | bis 1000 Watt regulierbar | Fr. 12.80 |

Berufsbügeleisen nur nach Zählertarif

| Radio-Empfangsapparate bis höchstens 150 Watt | | pro Jahr | |
|--|---------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| | | II. Kategorie Privathäuser | III. Kategorie Wirtschaften |
| bis 40 Watt | 4 Lampen | Fr. 9.50 | Fr. 11.30 |
| bis 60 Watt | 5 Lampen | Fr. 12.40 | Fr. 15.— |
| bis 75 Watt | 6 Lampen | Fr. 14.70 | Fr. 17.60 |
| bis 100 Watt | 7-9 Lampen | Fr. 18.30 | Fr. 21.90 |
| bis 150 Watt | Kraftverstärker | Fr. 26.— | Fr. 31.— |

| | | |
|--------------------|------------------------|------------------------|
| Staubsauger | bis 150 Watt Fr. 7.— | bis 300 Watt Fr. 12.— |
| | bis 200 Watt Fr. 9.— | bis 350 Watt Fr. 13.50 |
| | bis 250 Watt Fr. 10.50 | bis 400 Watt Fr. 15.— |

Kleinboiler mit Energiebezug von 24–6 Uhr inkl. Miete der Schaltuhr

| | |
|---------------------------|-------------------|
| 30 Liter Inhalt, 480 Watt | Fr. 36.— pro Jahr |
| 50 Liter Inhalt, 800 Watt | Fr. 56.— pro Jahr |

9. Zählermiete

pro Monat

| | |
|---|----------|
| Normale Lichtzähler und Doppelpreiszähler | Fr. —.20 |
| Kraftzähler und Blindstromzähler bis 100 Amp. | Fr. —.40 |
| Vierleiterzähler (Wärmeenergie) bis 100 Amp. | Fr. —.40 |
| Kraftzähler und Blindstromzähler über 100 Amp. | Fr. 1.50 |
| Zuschlag für Doppeltarif-Meßeinrichtung (Schaltuhr) | Fr. —.40 |
| Hochspannungs-Doppeltarif-Meßanlage | Fr. 8.— |

Für automatische Schalt- resp. Sperrapparate beträgt in gleicher Weise die monatliche Miete:

| | |
|---|----------|
| Fernschalter für Boiler. | Fr. —.20 |
| Fernschalter für große Leistungen | Fr. 2.— |
| Zeitschalter bis 100 Amp. (Sperrschalter, Schalter für Straßenbeleuchtung). | Fr. 1.— |
| Astron. Treppenhaussschalter mit Schaltuhr | Fr. —.80 |

Die Meßeinrichtungen für Kraftabonnements über 100 Ampères sollen Kontroll- und Verrechnungszähler haben.

Zählermiete für installierte Zähler ist auch in Monaten zu entrichten, in welchen keine Energie bezogen wird.

ELEKTRA BIRSECK

NB. Mitglieder, welche den Haupttarif zu erhalten wünschen, sind er-sucht, ihn von der Verwaltung schriftlich zu verlangen.